

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Claus Gunkel

Marktstraße 26

35315 Homberg(Ohm)

Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Homberg (Ohm)	
Eing.: 03. Sep. 2024	Bearb.
Datum	Sichtvermerke

03.09.2024

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, GRÜNEN, FREIE WÄHLER & SPD zur
Optimierung der verkehrlichen Gegebenheiten im Umfeld des
Mehrgenerationenprojekts in Nieder-Ofleiden**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu setzen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Homberg (Ohm) setzt sich für zukunfts- und generationengerechte Lebensverhältnisse ein. Aus diesem Grund gilt es proaktiv und frühzeitig die verkehrlichen Rahmenbedingungen im Umkreis des Mehrgenerationenprojektes "Auf den Hohläckern" zu optimieren.

1. Der Magistrat wird damit beauftragt

- a. Auf die Einführung von Tempo 30 auf der, an das Projekt angrenzenden, Unterstraße (L3073) hinzuarbeiten. Hierzu ist insbesondere zeitnah ein Abstimmungsprozess mit Hessen Mobil zu initiieren.
- b. Die Möglichkeit der Installation einer Querungshilfe mit verkehrsberuhigendem Charakter auf Höhe der Mehrgenerationenprojekts über die Unterstraße (L3073) zu prüfen.
- c. Sicherungsmaßnahmen gegen Falschparker auf dem Gehweg im direkten Umfeld des Mehrgenerationenprojektes zu planen.
- d. Die Straße "In der Hohl" mittels Zeichen 325.1 als verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen.
- e. In der Straße "In der Hohl" die Ausweisung weiterer Parkplätze zu prüfen.
- f. Die Ausweisung weiterer Parkflächen im Umkreis des Projekts zu prüfen.

- g. Auf die Einrichtung eines direkten Fußweges zwischen der Straße "In der Hohl " und dem Mehrgenerationenprojekt hinzuarbeiten.
2. Der Magistrat wird beauftragt Gespräche über eine mögliche Kostenbeteiligung des Projektierers mit selbigen zu führen.
3. Der HFA begleitet den Vorgang. Der Magistrat unterrichtet den HFA bis zum spätestens 31.03.2025 über den Stand der unter Prüfungen und Planungen.

Begründung:

Das Mehrgenerationenprojekt "Auf den Hohläckern" in Homberg (Ohm) ist ein zukunftsweisendes Vorhaben, das auf die Bedürfnisse von Menschen verschiedener Altersgruppen ausgerichtet ist und damit einen wichtigen Beitrag zur Schaffung generationengerechter Lebensverhältnisse leistet. Damit dieses Projekt erfolgreich umgesetzt werden kann, ist es essenziell, die verkehrlichen Rahmenbedingungen im direkten Umfeld des Projektes frühzeitig und umfassend zu optimieren.

Die an das Projekt angrenzende Unterstraße (L3073) ist derzeit eine stark frequentierte Verkehrsstraße, für welche mit einer deutlichen Entlastung im Zuge der Fertigstellung der A49 zu rechnen ist. Die Einführung von Tempo 30 auf diesem Straßenabschnitt ist notwendig, um die Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner des Mehrgenerationenprojekts sowie der umliegenden Wohngebiete zu gewährleisten. Besonders ältere Menschen, Kinder und Personen mit eingeschränkter Mobilität sind auf verkehrsberuhigte Zonen angewiesen, um sich sicher im Straßenverkehr bewegen zu können. Ein abgestimmter Prozess mit Hessen Mobil ist daher unerlässlich, um diese Maßnahme zeitnah umzusetzen.

Darüber hinaus ist die Prüfung der Installation einer Querungshilfe mit verkehrsberuhigendem Charakter auf Höhe des Projekts erforderlich. Diese Maßnahme würde eine sichere Überquerung der Unterstraße ermöglichen und gleichzeitig die Geschwindigkeit des Durchgangsverkehrs weiter reduzieren.

Um das Umfeld des Mehrgenerationenprojekts sicher und zugänglich zu gestalten, sind weitere Sicherungsmaßnahmen gegen das Falschparken auf Gehwegen notwendig. Dies ist insbesondere deshalb wichtig, weil falsch parkende Fahrzeuge Gehwege blockieren und damit die Sicherheit der Fußgängerinnen und Fußgänger erheblich gefährden.

Die Ausweisung der Straße "In der Hohl" als verkehrsberuhigter Bereich (Zeichen 325.1) trägt zur Schaffung einer sicheren und angenehmen Wohnumgebung bei. Zudem soll die Möglichkeit geprüft werden, in dieser Straße und im Umfeld des Projekts zusätzliche

Parkflächen auszuweisen, um dem steigenden Bedarf an Parkmöglichkeiten gerecht zu werden und eine geordnete Parksituation zu fördern.

Ein direkter Fußweg zwischen der Straße "In der Hohl" und dem Mehrgenerationenprojekt ist von großer Bedeutung, um eine sichere und bequeme Anbindung für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besucherinnen und Besucher des Projekts zu gewährleisten.

Schließlich sollen Gespräche über eine mögliche Kostenbeteiligung des Projektierers geführt werden, um eine faire Verteilung der finanziellen Lasten sicherzustellen. Der Haupt- und Finanzausschuss (HFA) wird den gesamten Prozess begleiten und regelmäßig über den Stand der Planungen und Prüfungen informiert, um eine transparente und zielgerichtete Umsetzung der Maßnahmen zu gewährleisten.

Mit diesem Maßnahmenpaket setzt die Stadt Homberg (Ohm) ein klares Zeichen für die Förderung eines verkehrssicheren und generationengerechten Wohnumfelds und trägt somit aktiv zur Steigerung der Lebensqualität in der Stadt bei.

Mit freundlichen Grüßen:



Tobias Hofmann
(CDU-Fraktion)



Michael Fina
(SPD-Fraktion)



Rolf Süßmann
(GRÜNEN-Fraktion)



Michael Krebühl
(FREIE WÄHLER-Fraktion)